

## Syllabus

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Titel des Moduls</b>	Geschichtliche und internationale Dimensionen der Sozialarbeit
<b>Prüfungskodex</b>	51054
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	SPS/07
<b>Studiengang</b>	Bachelor in Sozialarbeit
<b>Semester</b>	1.
<b>Studienjahr</b>	2.
<b>Kreditpunkte</b>	10
<b>Modular</b>	Ja - Gesamtzahl der Module: 2

<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	60
<b>Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden</b>	0
<b>Anwesenheit</b>	laut Regelung
<b>Voraussetzungen</b>	keine

<b>Spezifische Bildungsziele</b>	<p>Das Modul vermittelt Wissen über die historische Entwicklung der Sozialarbeit und über die sich ihr stellenden aktuellen Herausforderungen im Kontext gesellschaftlicher und sozialpolitischer Entwicklungen auf lokaler, nationaler europäischer und internationaler Ebene.</p> <p>Das Modul verfolgt das Ziel der Entwicklung einer historisch und sozialpolitisch bewussten professionellen Reflexionskompetenz und der Nutzbarmachung vermittelter Wissensbestände in Bezug auf aktuelle Fragen und Problemfelder in lokalen, nationalen europäischen und internationalen Zusammenhängen. Das Modul dient der Erarbeitung von internationalen und interkulturellen Praxiskompetenzen in Gegenüberstellung zur Entwicklung der eigenen kulturellen und professionellen Identität.</p>
----------------------------------	---

<b>Veranstaltung 1</b>	Geschichte der Sozialarbeit
<b>Dozent</b>	Dr. Urban Nothdurfter
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	SPS/07
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechzeiten</b>	nach Vereinbarung von Montag bis Freitag und/oder jeweils 30 min im Anschluss an die Veranstaltung
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Geschichte der Sozialarbeit von ihren vormodernen Vorläufern bis zur Gegenwart. Dabei werden sowohl der lokale und nationale Kontext als auch eine europäische (und internationale) Perspektive berücksichtigt. Besondere Betonung erfährt die sozialhistorische Gewordenheit der Sozialarbeit als Profession im Kontext gesellschaftlicher und sozialpolitischer Entwicklung. Vor diesem Hintergrund wird auf das Leben und Werk ausgewählter PionierInnen der Sozialarbeit eingegangen und deren Bedeutung für die Begründung von Traditionslinien in Professions- und Methodenentwicklung aufgezeigt.

	<p>Verwandte Fächer:          Geschichte des Wohlfahrtsstaates          Soziologie der Sozialen Arbeit          Prinzipien und Grundlagen der Sozialarbeit          Methoden der Sozialarbeit          Internationale Soziale Arbeit</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über die Geschichte der Sozialarbeit im nationalen und europäischen Kontext. Sie wissen auch um die Geschichte der Sozialarbeit in Südtirol. Sie sehen die Geschichte der Profession im Zusammenhang gesellschaftlicher und sozialpolitischer Entwicklungen. Sie machen diese sozialpolitisch und historisch bewusste Perspektive nutzbar um das Wesen der Sozialarbeit und Herausforderungen für ihre Weiterentwicklung zu erfassen und können dabei auf unterschiedliche Traditionslinien der Sozialarbeit Bezug nehmen.</p>
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung (Vortrag, Gruppenarbeiten, Diskussion)
<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	30
<b>Kreditpunkte</b>	5

<b>Veranstaltung 2</b>	International Social Work
<b>Lecturer</b>	Dott. Mag. Trott Laura
<b>Scientific sector of the lecturer</b>	SPS/07
<b>Teaching language</b>	English
<b>Office hours</b>	From Monday to Friday on request.
<b>List of topics covered</b>	<p>Social work as a „human right“ profession;          international social work organisations as IASSW, IFSW, ICSW;          the „Global Agenda“, 8 Millenium Goals for global development and post 2015 projects;          strategies against discrimination and racism; intercultural awareness and sensibilisation, training in intercultural competence, CDP to combat poverty;          s.w. with refugees, marginalisation of minorities and their rights to integration, participation and inclusion.</p>
<b>Teaching format</b>	Lecture, groupwork, discussions
<b>Total lecturing hours</b>	30
<b>Credits</b>	5

<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p>Erwartete Lernergebnisse nach den Dublin Descriptors:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Wissen und Verstehen</b>              Wissen über die Entwicklung der Sozialarbeit und über die sich ihr stellenden Herausforderungen im Kontext gesellschaftlicher und sozialpolitischer Entwicklungen auf lokaler, nationaler europäischer und internationaler Ebene;              Verstehen der sozialhistorischen Gewordenheit und der spezifischen gesellschaftlichen und kulturellen Eingelassenheit als zentrales Merkmal der sozialen Professionen;           </li> <li> <b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b>              Entwicklung einer historisch und sozialpolitisch bewussten professionellen Reflexionskompetenz und Nutzbarmachung des Wissens in Bezug auf aktuelle Fragen und Problemfelder in lokalen, nationalen europäischen und internationalen           </li> </ul>
---------------------------------	---

	<p>Zusammenhängen;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Urteilen</b> Fähigkeit zur kritischen und vergleichenden Beurteilung sozialpolitischer Entwicklungen und deren Bedeutung für die Praxis der Sozialarbeit sowie von Professionalisierungsstrategien und Praxisentwicklungen in unterschiedlichen Kontexten;</li> <li>• <b>Kommunikation</b> Entwicklung von Kommunikationskompetenzen und Aneignung der in Bezug auf den Gegenstand relevanten Fachsprache in beiden Unterrichtssprachen;</li> <li>• <b>Lernstrategien</b> Strategien zum selbständigen Erwerb und zur Nutzbarmachung von Wissen über geschichtliche und internationale Dimensionen der Sozialarbeit.</li> </ul>
<b>Art der Prüfung</b>	Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung; In der Veranstaltung zu erbringende Leistungen werden mit den Studierenden noch vereinbart.
<b>Prüfungssprachen</b>	Deutsch - Englisch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</b>	<p>Allgemein gilt: Auseinandersetzung mit den vermittelten Inhalten sowie deren Verständnis und Nutzbarmachung in Bezug auf aktuelle Fragen und Problemfelder.</p> <p>Außerdem werden bei schriftlichen Arbeiten insbesondere Verwendung der relevanten Fachliteratur, logische Struktur, klare Argumentation, Fähigkeit einer kritischen Analyse und formale Korrektheit in Betracht gezogen.</p> <p>Bei der mündlichen Prüfung wird insbesondere auf Kommunikations- und Reflexionskompetenzen geachtet.</p> <p>Ein weiteres Kriterium betrifft die aktive Teilnahme an der Veranstaltung.</p>
<b>Pflichtliteratur</b>	<p>Fargion S., (2009), Il servizio sociale. Storia, temi e dibattiti, Laterza, Roma/Bari.</p> <p>Lorenz, W. (2006). Perspectives on European Social Work: From the Birth of the Nation State to the Impact of Globalisation. Opladen &amp; Farmington Hills: Barbara Budrich Publishers.</p> <p>Lorenz,W.(1994): Social Work in a Changing Europe, London.</p> <p>Müller, C. W. (2009): Wie Helfen zum Beruf wurde: Eine Methodengeschichte der Sozialen Arbeit. Weinheim und München: Juventa, 5. Auflage.</p> <p>Hering, S./Münchmeier, R. (2007): Geschichte der Sozialen Arbeit: Eine Einführung. Weinheim und München: Juventa, 4. Auflage.</p> <p>Amthor, R.-Ch. (2012) Einführung in die Berufsgeschichte der Sozialen Arbeit. Weinheim: Beltz Juventa</p> <p>Payne, M. (2005) The origins of social work: continuity and change. New York: Palgrave Macmillan.</p> <p>Seibel, F.W., Otto, H.U., Friesenhahn, G.J. (2007) Reframing</p>

	des Sozialen, Sozialarbeit und Sozialpolitik in Europa. Boskovice. Seibel, F.W., Friesenhahn, G.J., Lorenz, W., Chytil, O.(2011) Europäische Entwicklungen und die Sozialen Professionen. Boskovice.
<b>Weiterführende Literatur</b>	Weitere Arbeitstexte werden im Lauf der Veranstaltung angegeben